



Ersatzspieler: Pfammatter Adrian, Bastiaan Knol, Alexander Wülser, Johnny Straubhaar, Alessio Pizzardi

Torfolge: 19. Min. 1-0 D.Mercier
30. Min. 1-1
47. Min. 2-1 D.Mercier
70. Min. 2-2
80. Min. 3-2 A.Curcillo
90. Min. 3-3

Betrug, Selbstdarstellung sowie Teamgeist

Weil am Wochenende die Hochzeit von unserer "Mauer" Sly war, wurde am Dienstagabend das Derby gegen den FC Rot Schwarz nachgeholt. Da wir es hier mit einem Aufsteiger zu tun hatten, wussten wir nicht wirklich was uns zu erwarten hatte. Nichts desto trotz, gingen wir mit einer guten Portion Selbstbewusstsein in dieses Spiel. Kadertechnisch wurde von der 1. Mannschaft mit den "Stammgästen" Kohler, Curcillo und Wittwer ausgeholfen, dazu kam mit Dubach der Torwart der 3ten Mannschaft und mit Mercier der Trainer der 1. Mannschaft das Team unterstützen.

In der Startphase des Spiels, zeigten wir wohl unsere beste Leistung der noch jungen Saison. Es wurde gezielt angelaufen, kompakt verschoben und jeder Zweikampf wurde rigoros geführt. So kamen wir in den ersten Minuten durch Mercier, Curcillo und Wittwer durch diverse Grosschancen, welche wir leider nicht zur längst fälligen Führung verwerten konnten. Nach einem Eckball unserer Farben kam der 2te Ball weit und hoch ins Mittelfeld, wo unser Captain Schmouli den Ball gewann. Der Prellball kam zu Wittwer welcher per Chip Mercier lancierte und dieser traf per Tunnel zur überfälligen Führung. Auch in der Folge kamen wir weiterhin zu diversen Chancen, welche durch Aluminiumtreffer oder Unvermögen nicht genutzt wurden.

Durch das hohe Stehen unserer beiden Aussenverteidiger konnten wir den Gegner jeweils früh unter Druck setzen und hatten aber dann auch in der Offensivbewegung jeweils eine Überzahl, da sich sozusagen alle ausser die 2 Innenverteidiger sowie einer der 6er in das Offensivspiel einschalten konnten. Leider wurde dieses "hohe Stehen" dann in der 30. Minute eiskalt ausgenutzt. Ein Abschlag unseres Torwartes kam zu kurz, woraufhin der schnelle Flügelspieler der Gegner zur Grundlinie ziehen konnte. Dort liess er den ersten Gegenspieler stehen und kam (nach einer äusserst leichten Berührung durch K.Christen) zu fall. Der Unparteiische entschied

hier dann auf Elfmeter. Sicherlich ein 50/50 Entscheid. Den fälligen Strafstoß verwertete der Gegner problemlos.

Kurz vor dem Pausentee konnten wir noch einmal eine Schippe drauflegen und kamen weiter zu Chancen, welche leider auch nicht vom Erfolg gekörnt wurde.

Auf die 2te Halbzeit entschied sich unser Trainer Teuscher dieselbe 11 auf das Feld zu schicken, da sich jeder der 11 Spieler weitere Minuten verdient hatte. Mit der tatkräftigen Unterstützung unseres "Fanblocks" welcher aus Spieler der ersten Mannschaft bestand konnten wir mit der ersten Aktion in der 2ten Halbzeit zur erneuten Führung treffen. Nach einem Eckball konnte Mercier zu seinem 2ten Tor einnicken. In der Folge hatte der Gegner eigentlich keine Torchance, bzw. ich kann mich an keine Parade unseres Torhüters erinnern. Wir verpassten es in dieser Phase das Spiel zu entscheiden. Da der Gegner immer wie ratloser wurde, wurde jeder Zweikampf äusserst hart und unfair geführt. Der Schiedsrichter verpasste es hier mal eine Karte zu zücken und durch das viele lamentieren von unserer Seite spielten wir immer wie mehr gegen 12 Mann. Bei jedem Zweikampf konnten die "Rot-Schwarzen" ihre Hände zur Hilfe nehmen und es wurde nicht geahndet. Auch überhartes Einsteigen der Gegner wurde sozusagen nie mehr abgepfiffen. Auf der anderen Seite wurde von unserer Seite jedes Wort mit einem Unterbruch bestraft und jeder "faire" Zweikampf wurde abgepfiffen.

In dieser hektischen Phase unterlief Dubach ein schwerwiegender Fehler. Beim Herauspielen spielte er den Ball dem Gegner in den Fuss, welcher unbedrängt zum 2-2 einschieben konnte. Wir liessen den Kopf aber nicht hängen und kamen weiterhin zu diversen Chancen.

Aus einer eigentlich ungefährlichen Situation fasste sich Curcullo ein Herz. Er liess den ersten Gegenspieler stehen und hämmerte aus rund 30 Meter den Ball in den Winkel. Traumtor. Der nun stehend K.O. wirkenden Gegner wollten wir nun endgültig ausknocken. Aemmer umkurvte wenige Minuten später 2 Gegenspieler und wurde im Sechzehner umgesäbelt. Es folgte ein Pfiff..... und? Schwalbe.... An Lächerlichkeit nicht zu überbieten, da sogar der Rasen klar zeigte, dass es sich hier um ein Glasklares Foulspiel handelte. Nichts desto trotz liessen wir uns nicht aus dem Konzept bringen. Aber der Unparteiische zog alle Register, um dem FC Rot-Schwarz noch einen Punktgewinn zu ermöglichen. Nach einer klaren Klärungsaktion des Verteidigers des FC Rotschwarz entschied er auf Abstoss anstatt Eckball und dies in der 89. Minute. Der folgende Abstoss der Gegner flog weit in unsere Platzhälfte über Freund und Feind hinweg. Dubach dachte sich wohl Gnotke nimmt Ihn und Gnotke erwarte, dass Dubach den Ball zusammenlesen kommt. So kam es leider genau so, wie es so häufig kommt: Der Gegner profitierte von diesem Missverständnis und konnte zum 3-3 treffen.

Nun was kann man nach so einem Spiel sagen? Die Leistung stimmte über 75. der 90. Minuten. Unvermögen, ein Unparteiischer der ein drang zur Selbstdarstellung hatte sowie eine Menge Pech führten zu diesem Unentschieden. Trotzdem gilt es heute die Teamleistung zu loben, denn es wurde gekämpft und man wollte miteinander dieses Spiel gewinnen.

Nun folgt am Samstag das nächste Heimspiel gegen den SV Meiringen, welches wir mit der gleichen Intensität angehen müssen, um erfolgreich zu sein!

HOPP FCA!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FCA - SV Meiringen
11.09.2021, 16:00
Zelgli, Thun